dowenload www.zobodat.at

Von der im indoaustralischen Gebiet verbreiteten Gattung *Catapicephala* Macq. 1850 unterscheidet sich dieses Genus hauptsächlich durch folgendes:

Das schmale 1. Genitalsegment des ♂ (6. Tergit) am Hinterrande ohne eine Querreihe von Borsten. Schenkel des ♂ stark verdickt, Hinterschenkel des ♂ auffällig stark verdickt. Schenkel und Schienen des ♂ mit noch viel längerer und dichterer abstehender feiner Behaarung.

Zur Fauna der Dipteren des Bezirks Kamenj (südwestliches Sibirien, früheres Gouvernement Tomsk).

Von **W. Wnukowsky,** Tomsk.

Als Material für die vorliegende Mitteilung, in welchem für den Bezirk Kamenj 44 Arten von *Diptera* konstatiert sind, dienten die Sammlungen der entomologischen Station der Sibirischen Landes-Pflanzenschutzstation. Beim Sammeln waren beteiligt Herren W. Plotnikow, A. Massaitis und der Verfasser.

Gesammelt wurde von Anfang Juni bis Mitte September 1924 fast ausschließlich in der nächsten Umgebung des Dorfes Kornilowo (53° 57′ n. B. 81° 10′ ö. L.), welches sich in dem links des Obj-Flusses gelegenen Teil des Bezirks Kamenj, ca. 45 km südwestlich der Stadt Kamenj befindet. Die Umgebung des Dorfes Kornilowo stellt, wie überhaupt die ganze Gegend dieses Gebietes, eine „Waldsteppe“ vor, mit zahlreichen, stellenweise ziemlich großen Birkenwäldchen und Buschlandschaften (Zone der Waldinseln). Diese „Waldsteppe“ geht im Westen (im Bezirk Slawgorod) in die Kulundinsker Steppe über. Nadelwälder, die im links-objschen Teil des Bezirks Kamenj fast nur aus Kiefern bestehen, kommen in Inselform in der Waldsteppe vor. Ca. 2 km westlich des Dorfes Kornilowo befindet sich ebenfalls ein ziemlich großer, zum Teil gemischter Nadelwald, an dessen Rändern Birken- und Espenbestände wachsen. Die nächste Umgebung des Dorfes nach Norden, Osten und Süden trägt ein typisches „Waldsteppen“-Gepräge.

Der rechts des Obj-Flusses gelegene Teil des Bezirks Kamenj (für welche Gegend in unserem Verzeichnis 7 Arten aus den Dörfern Dresswjanka und Ssusun angeführt sind) ist dagegen voll bewaldet.

Das ganze gesammelte Material befindet sich in der Sibirischen Pflanzenschutzstation in Nowossibirsk (Nowo-Nikolaiewsk), Dubletten der meisten der unten angeführten Arten befinden sich in meiner Sammlung.

dowenload www.zobodat.at

Da fast das ganze Material an einem Punkt (Dorf Kornilowo) gesammelt wurde, ist in dem Verzeichnis nur für 9 Arten der Fundort angegeben, da dieselben an anderen Orten des Bezirks Kamenj gefunden wurden, nämlich: in der Umgebung der Dörfer Ilijnka, Dresswjanka und Ssusun (Sammlung Frau J. Lewtschuk im August 1925) und des Dorfes Kriwoje (Sammlung des Herrn A. Schubin im Juli 1924).

Die Determination fast aller unten angeführten Arten (ausschließlich 5 mit einem * bezeichneten Arten) ist von Herrn Baron A. v. Stackelberg im Zoologischen Museum der Akademie der Wissenschaften in Leningrad liebenswürdig nachbestimmt worden, wofür ich mir gestatte, auch an dieser Stelle Herrn Baron A. v. Stackelberg meinen aufrichtigsten Dank auszusprechen.

Anopheles maculipennis Mgn. — 14. VI., ♀♀.
**Stratiomyia furcata* F. — 18.—26. VII., 3 Exemplare.
Eulalia viridula F. — 30. VI., ♀.
Chrysops caecutiens L. — 1.—26. VII.
Ch. divaricatus Lw. — 30. VI., 2 ♀♀.
Haematopota pluvialis L. — 1.—26. VII.
Tabanus fulvicornis Mgn. — 30. VI., ♀.
T. tropicus Panz. — 30. VI., ♀.
T. rusticus L. — 25. VII., ♂.
T. bovinus L. — 4.—19. VII.
Anthrax uncinnus Lw. — 1. VII., 1 Ex.
Exoprosopa capucina F. — Dresswjanka, 2. VIII. 25, 1 Ex.
Leptogaster cylindricus De Geer. — 1. VII., 3 Ex.
Dioctria atricapilla Mgn. — 16. VI., 1 Ex.
Selidopogon diadema F. — 17. VII.—22. VIII., ♀♀.
Laphria gibbosa L. — Dresswjanka, 9. VIII. 25, 2 Ex.; Ssusun, 20. VIII. 25, 6 Ex.
L. fuliginosa Panz. — 21.—22. VII, 2 Ex.
L. flava L. — Dresswjanka, 2. VIII. 25., 1 Ex.
L. gilva L. — Ssusun, 20. VIII. 25., 2 Ex.
L. ignea Mgn. — Ssusun, 20. VIII. 25, 1 Ex.
**Asilus* (s. s.) *crabroniformis* L. — 21. VII., 1 Ex.
A. (*Philonicus*) *albiceps* Mgn. — 27. VI.—22. VIII.
Chrysogaster chalybeata Mgn. — 30. VII., ♂.
Syrphus (s. s.) *ribesii* L. — 30. VII., ♀.
S. (s. s.) *vitripennis* Mgn. — VII., ♀.
Sphaerophora scripta L. — 14. VI.—25. VII., 2 ♂♂.
**Volucella bombylans* L. var. *haemorrhoidalis* Zett. — 1. VII., 1 Ex.
Helophilus hybridus Lw. — 18. VIII., ♂.
Syritta pipiens L. — 30. VII., ♂ u. ♀.

dowenload www.zobodat.at

30 *Spilomyia diophthalma* L. — 30. VII., ♀.
Chrysotoxum festivum L. — 29. VI., 2 Ex.; Illijnka, 25. VII. 25, 1 Ex.
Echinomyia fera L. — 18.—30. VII.; Ssusun, 20. VIII. 25, 1 Ex.
Linnemyia haemorrhoidalis Fall. — 22. VII, ♀.
Eriothrix rufomaculatus De Geer. — 25. VII., ♀.
35 **Sarcophaga carnaria* L. (?) — 30. VII.—13. VIII., 3 Ex.
Dexia vacua Fall. — 1. VII., ♂.
Gymnosoma rotundatum L. — 16. VI.—30. VII., 3 Ex.
Calliphora erythrocephala Mgn. — 21. VII.—13. VIII., 4 Ex.; Dresswjanka, 9. VIII. 25, 1 Ex.
Gastrophilus equi F. — Kriwoje, 25. VII., 1 Ex.
40 *Musca domestica* L. — den ganzen Sommer.
**Scatophaga stercoraria* L. — 29. VI.—10. IX.
Physocephala rufipes F. — 13.—18. VIII., 2 ♂♂.
Myopa fasciata Mgn. — 16.—28. VIII., 3 Ex.
Trypeta jaceae R. D. — 16. VI., ♀.

Eine neue europäische *Leucania* (Lep. Noctuid).

Von **H. Rangnow** jr., Berlin.

(Mit 1 Tafel.)

Leucania seifersi n. sp.

Flügelspannung ♂ 3 cm, ♀ 2,8 cm. Vfl. gelb, schwachrötl. getont, seidenglänzend; Fransen gelb, schwach grau getont. Costa weiß-gelblich aufgehellt. Ader III von der Wurzel bis zu den Fransen zeigt einen breiten weißen Längsstrahl, der sich in der Flmitte bei III_2 und III_3 weiß dünn abgabelt, doch verläuft die Gabelung nach 2 mm gegen die Mitte zu. Von der Flwurzel bis zur Gabelung III_2 liegt unter dem weißen Strahl eine gleich breite schwarze Schattenlinie, desgleichen ist der weiße Strahl oberhalb schwarz beschattet, doch beginnt hier die schwarze Zeichnung erst nach $^1/_4$ des Vfl. nach der Wurzel und verläuft bis zu den Fransen, sie verbreitert sich am Vflrande von weißen Adern durchschnitten, so daß drei schwarze keilförmige Linien erscheinen, die nach der Costa zu kürzer werden; an der Vfl.-Falte schwacher, punktierter schwarzer Schatten, bes. beim ♀—. Hfl. in beiden Geschlechtern silberweiß wie bei *littoralis*, kaum erkennbar dkl. geadert. Fransen weiß; Thorax und Htleib zeigen die gelbe Färbung der Vfl., Schulterdecken etwas heller, Kopf noch heller, weißgelb. Fühler wie *littoralis*, aber heller und kürzer.

Die beiden bisher vorhandenen Expl. sind von mir bei Guberla (europäisch Südural) im Juni erbeutet. Type ♂ und ♀ in Coll. Ludw. Seifers, Berlin-Charlottenburg.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: 1930

Autor(en)/Author(s): Wnukowsky W.

Artikel/Article: Zur Fauna der Dipteren des Bezirks Kamenj (südwestliches Sibirien, früheres Gouvernement Tomsk). 71-73